

Die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache

Mo, 14.15 - 15.45

Beginn: 11.04.2011

Raum: Kstr. 2 SR 004

Gegenstand:

Anders als in den meisten anderen Ländern Europas ist die Standardsprache in Deutschland nicht aus einer einzelnen regionalen Variante hervorgegangen, sondern ist das Ergebnis eines lang andauernden Ausgleichsprozesses. In diesem Hauptseminar sollen die verschiedenen Modelle, die bisher zur Erklärung der Norm der neuhochdeutschen Schriftsprache entwickelt wurden, kritisch geprüft und bewertet werden.

Organisationsform:

Hochschuldidaktische Gestaltung einer Seminarsitzung mit Hilfe des Seminarleiters (gegebenenfalls in Arbeitsgruppen) mit dem Ziel, ausgewählte Wissensgebiete auf der Grundlage eines selbst erstellten Arbeitspapiers anschaulich vorzustellen und mittels Transferaufgaben bzw. -fragestellungen zu vertiefen, um eine Plenumsdiskussion zu initiieren.

Literatur:

Klaus-Peter Wegera (Hg.), Die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache, 2. Aufl., Frankfurt 2007.

Master

1. Linguistik (Ling.)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 1: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 2: Bedeutung – Begriff – Konzept (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Ling. 1: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Ling. 2: Textstrukturen und Textkulturen (10 LP)

MA Kompaktmodul – Oberseminar Ling.: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Hauptseminar: Hausarbeit

Lehramt (neu)

B 1: Aufbaumodul: Hauptseminar Germanistische Sprachwissenschaft: 9 LP

Master Editionswissenschaft

Basismodul I 3 – Hauptseminar: Sprachhistorische Grundlagen des Editierens von neueren Texten (4 LP)

Basismodul I 5 – Hauptseminar: Neuzeitliche Schrift- und Buchkunde (4 LP)

Basismodul II 2 – Vorlesung/Hauptseminar: Literatur und Mediengeschichte (4 LP)